

Keramik ist heute weit mehr als Geschirr, Vasen und Sanitärfliesen. Keramische Werkstoffe werden vor allem wegen ihrer hohen Verschleißfestigkeit, ihrer Temperaturbeständigkeit, ihrer großen Härte bei niedrigem Gewicht, ihrer Maßhaltigkeit und anderer vorteilhafter Eigenschaften in vielen Bereichen eingesetzt.

Bekannte Beispiele sind die Luft- und Raumfahrt sowie die Formel 1. Hitzeschutzschilde aus keramischen Kacheln, bewahren Raumfahrzeuge beim Eintritt in die Erdatmosphäre vor dem Verglühen. Bremssscheiben aus Keramik widerstehen den enormen Hitzebelastungen der Bremsaggregate beim Bremsvorgang in Formel 1 Rennautos.

Die aussergewöhnlichen Eigenschaften von Keramik haben uns inspiriert, diesen Werkstoff auch in der Produktion von Arbeitsplatten einzusetzen.

Eigenschaften von Keramik-Arbeitsplatten aus dem Hause JUMA



Kratz- und Schnitffestigkeit

Wie bereits in der Einleitung beschrieben, gehört Keramik zu den derzeit härtesten Oberflächen. In der Mohshärteskala findet man Keramik in der Gruppe 8. Härter ist nur noch Korund (9) oder der Diamant (10). Haushaltsübliche Gegenstände können dieser Oberfläche nichts anhaben. Wir empfehlen jedoch dennoch bei Schneidearbeiten und stark mechanischen Belastungen die Verwendung von geeigneten Untersetzern. So verhindern Sie sehr schwer zu entfernenden Metallabrieb und das Stumpfwerden Ihrer Messer.

Fleckenbeständigkeit

Die Keramikoberfläche von JUMA ist nicht porös bzw. offenporig. Verunreinigungen die durch farbstoffhaltige Flüssigkeiten entstehen, sind bei Keramikarbeitsplatten nicht möglich. Damit sind Arbeitsplatten mit Keramikoberfläche eine optimale Lösung für Küchenarbeitsplatten da sie den Strapazen ohne zusätzlicher Pflege standhalten. [Keramikarbeitsplat-](#)



ten dürfen nicht wie Naturstein imprägniert werden. Eine Imprägnierung führt zum Glanzverlust der Oberfläche.

Hitzebeständigkeit

Die bei der Herstellung der Keramikoberfläche notwendigen Temperaturen von ca. 1.500° machen die Keramikoberfläche uneingeschränkt hitzebeständig. Um jedoch thermische Schocksituationen zu vermeiden, empfehlen wir die Verwendung von geeigneten Untersetzern. So vermeiden Sie Rissbildungen oder Farbveränderungen.

Säurebeständigkeit

Die Keramikoberfläche von JUMA widersteht organischen und anorganischen Lösungsmitteln und ist somit im besonderen Maße säurebeständig. Besonders aggressive Substanzen wie z.B. Flurwasserstoff oder Flusssäure können dennoch die Oberfläche beschädigen.

Hygienisch

Keramik ist nicht porös, deshalb können keine Substanzen aufgenommen werden. Wie bei Geschirr oder Porzellan treten keinerlei Schadstoffe aus. Damit ist Keramik ein idealer Werkstoff für Küchenarbeitsplattenoberflächen.



Pflege von Keramikarbeitsplatten

Arbeitsplatten mit Keramikoberfläche sind besonders einfach zu pflegen. Um jedoch die Schönheit und die Ausstrahlung zu erhalten, ist dennoch eine gute Pflege notwendig.

■ Tägliche Pflege

Zur täglichen Pflege genügen ein feuchtes Tuch und ein neutrales Reinigungsmittel, wie Glasreiniger oder Seifen- bzw. Essigwasser. Stark scheuernde oder bleichende Mittel sind nicht zu empfehlen.

■ Hartnäckige Flecken

Besonders hartnäckige Flecken können mit Haushaltsmitteln und mit Hilfe eines Scheuerschwamms entfernt werden. Verwenden Sie bitte die weiche Seite des Scheuerschwamms um eine Veränderung des Oberflächenglanzgrades zu vermeiden.

■ Ablagerungen

Eingetrocknete Lebensmittelreste, Kaugummi, Nagellack, getrocknete Farbe oder ähnliche Substanzen entfernen Sie bitte zunächst mit einem Kunststoffschaber. Metallabrieb können Sie mit Scheermilch und Scheuerschwamm (weiche Seite) entfernen. Reinigen Sie die Arbeitsplatte danach gründlich mit Wasser. Fett, Öl und Wachs können mit Lösungsmittel entfernt werden. Um Schlieren zu vermeiden, ist immer eine gründliche rückstandsfreie Reinigung notwendig.



Keine Imprägnierungen aufbringen!

Imprägnierungen verbleiben auf der Oberfläche und bilden Flecken. Diese Flecken lassen sich nur schwer entfernen.

■ Umweltfreundlich und recyclebar

Keramik ist ein hundertprozentiges Naturprodukt und wird aus den gleichen Rohstoffen wie herkömmliches Porzellangeschirr hergestellt. Es belastet die Umwelt nicht und kann sehr einfach gemahlen und für andere Produktionsprozesse recycled werden.

